

Curriculum Deutsch L2 – Tedesco L2 – programmazione per anno scolastico e bimestrale

Kompetenzziele am Ende der zweiten Grundschulklasse nach den neuen Rahmenrichtlinien 2016			
Zeitraum	Themen/Inhalte	Fertigkeiten/Kenntnisse	Mindestziele
September/Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Ferien, Farben und Schulsachen - Wochentage und Wetter - Monate und Jahreszeiten - Jahreszeit: Herbst 	<p><u>Dialogisches Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Alltag häufig gebrauchte Formeln (Begrüßungen, Verabschiedungen, Entschuldigungen, Fragen...) verstehen und anwenden • In Alltagssituationen bei Unklarheiten oder Nichtverstehen auch mit Gesten um Hilfe bitten • Eigene Bedürfnisse und Empfindlichkeiten ausdrücken • Die Aussprache und die Betonung der deutschen Sprache angemessen zum Ausdruck bringen • Sprechstrategien anwenden (Gestik, Mimik, Beobachtung des Gesprächspartner) 	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßungen verstehen und anwenden: Guten Morgen, Auf Wiedersehen, Hallo, Tschüss • Bei Unklarheiten sich mitteilen können. • Bedürfnisse und Empfindlichkeiten mitteilen
November/Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Wochentage und Wetter - Brauchtum und Traditionen: St.Martin, Advent und Weihnachten 		
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Wochentage und Wetter - Brauchtum und Traditionen: Fasching - Gesund und krank - Körper und Kleidung - Jahreszeit: Winter 		
März/April	<ul style="list-style-type: none"> - Wochentage und Wetter - Jahreszeit: Frühling - Brauchtum und Traditionen: Ostern 		

<p>Mai/Juni</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wochentage und Wetter - Jahreszeit: Sommer - Essen und trinken 	<p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Wörter und kurze Sätze abschreiben und schreiben • Mit bekannten Wörtern Bilder, Skizzen und Listen beschriften (Leporello, Arbeitsergebnis, Poster) • Auf Impulse (Bilder, Reime, Lieder, Gedichte, Textausschnitte) spontan mit Wörtern und kurzen Sätzen reagieren • Grapheme und Umlaute schreiben (eu, ei, ie, ck, tz usw.) • Schreibstrategien anwenden (sorgfältig oder aus einer Vorlage Wörter nutzen und zuordnen) <p><u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Spielanleitungen und kurze 	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter und kurze Sätze abschreiben • Wichtige sprachspezifische Laute der deutschen Sprache erkennen • Einfache Wörter und Sätze verstehen. <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Wörter und Sätze mit
-----------------	--	---	--

		<p>Arbeitsanweisungen verstehen, wenn sie durch Bilder unterstützt werden</p> <ul style="list-style-type: none">• Wörter und Ausdrücke in der nahen Umgebung erkennen und verstehen• Kurze Texte verstehen und Informationen entnehmen• Wörter und kurze Sätze mit Hilfe von Bildern oder Illustrationen verstehen (Bilderrätsel, Reim)• Grapheme und Umlaute lesen <p><u>Hören</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Kurze Hörtexte mit Unterstützung von Bildern verstehen• Informationen und Anweisungen verstehen• In kurzen gesprochenen Texten, einzelne Wörter und Wortgruppen erkennen	<p>Hilfe von Bildern verstehen und lesen</p> <ul style="list-style-type: none">• Wichtige Grapheme und Umlaute lesen <ul style="list-style-type: none">• Anweisungen und Informationen verstehen• Bekannte Wörter in Hörtexten und im Alltag verstehen
--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">• Phoneme (Umlaute, Diphthonge) erkennen• Hörstrategien anwenden (aufmerksam zuhören, Satzmelodie, Gestik, Mimik) <p><u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Reime, Verse, Lieder und kurze Gedichte singen und rezitieren• Alltägliche und vertraute Dinge benennen (Klassengegenstände, Schulsachen usw.)• Sich selbst vorstellen (Name, Alter, Wohnort usw.)• Häufig gebrauchte Formeln und Wendungen wiedergeben und aussprechen• Sich zu Impulsen (Bilder) mit einfachen Wörtern äußern• Etwas vortragen (Rollenspiele, szenische Darstellungen)	<ul style="list-style-type: none">• Auswendig gelernte Reime, Verse, einfache Gedichte, Lieder aufsagen• Sich selbst präsentieren
--	--	--	--

		<ul style="list-style-type: none">• Betonung und Intonation situationsgerecht einsetzen• Sprechstrategien anwenden (gelernte Redewendungen beim Sprechen nutzen) <p>Haltung kulturelle Vielfalt</p> <ul style="list-style-type: none">• Interesse, Offenheit und Freude am Entdecken gegenüber Kindern anderer Kulturen zeigen• Unterschiedliche Kulturen in der nahen Umgebung wahrnehmen (Muttersprachen, Nationalitäten)• Unterschiede der Traditionen, Normen und Werte der verschiedenen Kulturen erkennen (Begrüßungen, Bräuche)	
--	--	--	--

Kompetenzziele am Ende der dritten Grundschulklasse

Die Schüler/innen:

- Können Sätze häufig, gebrauchte Wendungen in alltäglichen und vertrauten Situationen, Hörtexte und Gespräche verstehen.
- Können einfache schriftliche Texte global verstehen.
- Können Gesprächen folgen.
- Können einfache Sätze zu vertrauten Themen und persönlichen Interessengebieten schreiben.
- können sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen und anerkennen.

Zeitraum	Themen/Inhalte	Fähigkeiten/Fertigkeiten	Mindestziele
September/Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung 2. Klasse - Jahreszeit: Herbst, Obst und Gemüse 	<u>Hören (monologische und dialogische Texte hören und verstehen)</u>	<ul style="list-style-type: none"> • gelernte Wörter erkennen und daraus den Kontext verstehen
November/Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Wetter - Brauchtum: Weihnachten - Wiederholung und Vertiefung von Graphemen und Umlauten und Schreibstrategien (ganzjährig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Häufig gebrauchte Äußerungen zu vertrauten Themen verstehen. • Informationen und häufig gebrauchte Anweisungen verstehen und darauf reagieren. • In Klassengesprächen den Themen folgen. • In einfachen kurzen Texten, die deutlich gesprochen werden, einzelne Wörter und 	<ul style="list-style-type: none"> • nach Hördiktaten zeichnen
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Jahreszeit: Winter - Tagesablauf und Uhrzeit - Brauchtum: Fasching 		
März/April	<ul style="list-style-type: none"> - Sport und Freizeit - Brauchtum: Ostern - Jahreszeit: Frühling 		

<p>Mai/Juni</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Jahreszeit: Sommer - Märchen 	<p>Wortgruppen erkennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache, kurze Hörtexte mit Unterstützung von Bildmaterial verstehen. • In deutlich geführten Gesprächen das Thema erkennen. • In szenischen Darstellungen den kurzen Dialogen folgen. 	
		<p><u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Spielanleitungen, und kurze Arbeitsanweisungen verstehen, wenn sie durch Bilder unterstützt werden. • In einfachen Texten und Bildgeschichten den Inhalt verstehen. • Wörter und Ausdrücke in öffentlichen Aufschriften, die in der nahen Umgebung häufig vorkommen, verstehen, wenn diese 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache, dem Niveau entsprechende Texte verstehen • Sich im eigenem Umfeld orientieren

		illustriert sind.	
		<p><u>Monologisches Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit einfachen, auch unvollständigen Ausdrücken über sich, andere Personen und die unmittelbare Umgebung sprechen. • Mit Unterstützung von Bildern eine Geschichte erzählen • Über alltägliche Themen auf einfache Weise die eigene Meinung äußern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich vorstellen • Ich mag, ich mag nicht- Äußerungen
		<p><u>Dialogisches Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf einfache, direkte Fragen antworten und einfache Fragen stellen. • In einfacher Form Absprachen mit anderen treffen. • In Gesprächen zu vertrauten Themen Vorlieben und Gefühle mitteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • „Mir hat ... gefallen/nicht gefallen.“ • „Ich habe gemacht.“ • „Ich kann jetzt....“ • „Was ist das?“

		<p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze, einfache Sätze, die sich auf vertraute Bereiche beziehen, schreiben. • Anhand von Vorlagen beschreiben, was man dazugelernt hat (Inhalt, Wortschatz, grammatikalische Strukturen,...) • Zu bekannten Themen einfache Lückentexte, Kreuzworträtsel usw. ausfüllen. • Sätze zu vertrauten Themen schreiben die einem Schema folgen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zu einem Thema kurze, einfache Sätze schreiben • Gelerntes wiedergeben
		<p><u>Haltung gegenüber kultureller Vielfalt</u></p> <p>Kulturelle Unterschiede wahrnehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit deutschsprachigen Menschen in Kontakt treten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Unterschiede wahrnehmen

Kompetenzziele am Ende der vierten Grundschulklasse

Die Schüler/innen:

- Können Sätze häufig, gebräuchte Wendungen in alltäglichen und vertrauten Situationen, Hörtexte und Gespräche verstehen.
- Können einfache schriftliche Texte global verstehen.
- Können an Gesprächen mit verschiedenen Gesprächspartnern teilnehmen.
- Können einfache Texte zu vertrauten Themen und persönlichen Interessengebieten schreiben.
- können sprachliche und kulturelle Vielfalt wahrnehmen und anerkennen.

Zeitraum	Themen/Inhalte	Fähigkeiten/Fertigkeiten	Mindestziele
September/Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Sommerferien - Schule - Jahreszeit: Herbst - Grammatik: Verbenkonjugation (Präsens) - Verkehrserziehung 	<p><u>Hören</u> (monologische und dialogische Texte hören und verstehen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Äußerungen zu vertrauten Themen verstehen. • Informationen und häufig gebräuchte Anweisungen verstehen und darauf reagieren. • Die Grundaussagen einer einfachen Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell und gestisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Gelernte Wörter erkennen und daraus den Kontext verstehen • Nach Hördiktaten zeichnen • Den Kontext eines gehörten Gesprächs oder einer Erzählung verstehen
November/Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Brauchtum: Feste und Traditionen - Familie, Freunde 		
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Jahreszeit: Winter - Brauchtum: Fasching - Wohnen - Grammatik: Nomen, bestimmte und unbestimmte Artikel 		

März/April Mai/Juni	<ul style="list-style-type: none">- Brauchtum: Ostern- Jahreszeit: Frühling- Grammatik: Adjektive <ul style="list-style-type: none">- Ferien: Ferien auf dem Bauernhof, Verkehrsmittel- Grammatik: Wiederholung	<p>unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• In Klassengesprächen den Themen folgen.• In einfachen kurzen Texten, die deutlich gesprochen werden, einzelne Wörter und Wortgruppen erkennen.• Einfache, kurze Hörtexte mit Unterstützung von Bildmaterial global verstehen.• In deutlich geführten Gesprächen das Thema erkennen.• In kurzen Dialogen bei szenischen Darstellungen folgen.	
		<p><u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Einfache Spielanleitungen und kurze Arbeitsanweisungen verstehen, wenn sie durch Bilder unterstützt werden.• In einfach geschriebenen Texten den Anlass erkennen und die Hauptinformation erkennen.• In einfachen Texten und Bildgeschichten den	<ul style="list-style-type: none">• Einfache, dem Niveau entsprechende Texte verstehen• Sich im eigenen Umfeld orientieren• Das Thema eines einfachen Textes verstehen und grundlegende Informationen entnehmen

		<p>Inhalt verstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter und Ausdrücke in öffentlichen Aufschriften, die in der nahen Umgebung häufig vorkommen, verstehen, wenn diese illustriert sind. • Kurzen, einfachen Texten grundlegende Informationen entnehmen, wenn das Thema vertraut ist. 	
		<p><u>Monologisches Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit einfachen, auch unvollständigen Ausdrücken über sich, andere Personen und die unmittelbare Umgebung sprechen. • Aussagen teilweise selbstständig korrigieren, wenn auf Fehler hingewiesen wird. • Mit Unterstützung von Bildern eine Geschichte erzählen • Über alltägliche Themen auf einfache Weise die eigene Meinung äußern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sich selbst und andere vorstellen • Ich mag, ich mag nicht- Äußerungen
		<p><u>Dialogisches Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf einfache, direkte 	<ul style="list-style-type: none"> • „Mir hat ... gefallen/nicht

		<p>Fragen antworten und einfache Fragen stellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf einfache Art Informationen erfragen und austauschen. • In einfacher Form Absprachen mit anderen treffen. <p>In Gesprächen zu vertrauten Themen Vorlieben und Gefühle mitteilen.</p>	<p>gefallen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ich habe....gemacht.“ • „Ich kann jetzt....“ • „Was ist das?“ • Einfache Dialoge führen
		<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze, einfache Sätze, die sich auf vertraute Bereiche beziehen, schreiben. • Anhand von Vorlagen beschreiben, was man dazugelernt hat (Inhalt, Wortschatz, grammatikalische Strukturen,...) • Kurze Informationen geben oder Fragen stellen. • Zu bekannten Themen einfache Lückentexte, Kreuzworträtsel usw. ausfüllen. • Wendungen und Sätze korrekt abschreiben. • Sätze zu vertrauten Themen schreiben, die 	<ul style="list-style-type: none"> • Zu einem Thema kurze, einfache Sätze schreiben • Gelerntes wiedergeben • Sätze korrekt abschreiben

		<p>einem Schema folgen.</p>	
		<p><u>Haltung gegenüber kultureller Vielfalt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Unterschiede wahrnehmen. • Über einige unterschiedliche kulturelle Aspekte sprechen und sie miteinander vergleichen. Gelegenheiten wahrnehmen, Deutsch zu sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle Unterschiede wahrnehmen

Kompetenzziele am Ende der fünften Grundschulklasse

Die Schüler/innen:

- können einfache Sätze, häufig gebrauchte Wendungen in alltäglichen und vertrauten Situationen, kurze Hörtexte und Gespräche verstehen.
- können einfache schriftliche Texte global verstehen
- können an Gesprächen mit verschiedenen Gesprächspartnern teilnehmen, interagieren und sich zu einem vertrauten Thema äußern
- können Sätze zu vertrauten Themen schreiben

Zeitraum	Themen/Inhalte	Fähigkeiten/Fertigkeiten	Mindestziele
September/Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Ferienerlebnisse, - Grammatik: Erzählform Perfekt - Jahreszeit: Herbst - Klassenpartnerschaft (ganzjährig) 	<p><u>Hören</u> (monologische und dialogische Texte hören und verstehen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Häufig gebrauchte Äußerungen und Informationen verstehen und darauf reagieren. • Kurzen Dialogen wenn sie visuell unterstützt werden, folgen.
November/Dezember	<ul style="list-style-type: none"> - Personenbeschreibung, Wiederholung Adjektive - Gefühle, Freundschaft, Konflikte - Briefe schreiben - Brauchtum: Weihnachten - Klassenpartnerschaft (ganzjährig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Häufig gebrauchte Äußerungen in der Alltagssprache zu vertrauten Themen verstehen. • Informationen und häufig gebrauchte Anweisungen verstehen und darauf reagieren. 	
Januar/Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Jahreszeit: Winter - Brauchtum: Fasching - Tiere - Klassenpartnerschaft (ganzjährig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Grundaussagen einer Präsentation zu einem vertrauten Thema verstehen, wenn diese visuell und/oder gestisch unterstützt wird. 	
März/April	<ul style="list-style-type: none"> - Berufe - Brauchtum: Ostern - Jahreszeit: Frühling 	<ul style="list-style-type: none"> • In Klassengesprächen den Themen (z. B. Schule, Familie, Freizeit...) folgen. 	

<p>Mai/Juni</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenpartnerschaft (ganzjährig) - Settimana azzurra - Jahreszeit: Sommer - Klassenpartnerschaft (ganzjährig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfachen monologischen und dialogischen Hörtexten (z.B. Lieder, Reime, kurze Geschichten, kurze Gedichte, Durchsagen) zu bekannten Themen Hauptaussagen entnehmen und den Inhalt global verstehen. • Kurzen Dialogen bei szenischen Darstellungen folgen. • Hörstrategien anwenden, wenn sie dabei unterstützt werden (zB Vorwissen aktivieren, Thema erkennen, auf Bekanntes achten). 	
		<p><u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Inhalt von einfachen Auflistungen zu vertrauten Themen erfassen, besonders wenn diese entsprechende Bilder enthalten • In Bildgeschichten, einfachen literarischen Texten den Inhalt (z.B: Handlung, wichtigste Person) global verstehen und mit dem eigenen Vorwissen verbinden. • Kurzen, klar aufgebauten Texten grundlegende Informationen entnehmen, wenn das Thema vertraut ist 	<ul style="list-style-type: none"> • In Bildgeschichten, Erzählungen und Sachtexten den Inhalt verstehen. • Einfache Spielanleitungen und kurze Arbeitsanweisungen verstehen • Einfache Postkarten, E-Mails und Briefe lesen und verstehen.

		<p>(z.B. Liste, Kochrezept, Portrait).</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einfach geschriebenen Texten (z.B. Postkarten, E-Mails, Briefe) den Anlass erkennen und die Hauptinformation verstehen. • Einem Wörterbuch oder einem multimedialen Nachschlagewerk Informationen entnehmen. • Einfache Grammatische Strukturen in einfachen Texten erkennen und für das Verständnis nutzen (z.B. Wortfolge im Satz, Frage mit Fragewort oder Intonation, Konjugationsformen wie Präsens, Perfekt und Imperfekt) • eine kleine Anzahl vorgegebener Lesestrategien anwenden, wenn sie dabei unterstützt werden (z.B.: Bekanntes erkennen, Wörterbücher benutzen, Unbekanntes nachschlagen, Texte durch W-Fragen erschließen, Raten, wiederholtes Lesen). 	
		<p><u>Monologisches Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit einfachen, auch unvollständigen Ausdrücken über sich, 	<ul style="list-style-type: none"> • Ich kann von meinen Erlebnissen und Erfahrungen mit einfachen

		<p>andere Personen und die unmittelbare Umgebung sprechen (z.B. Aussehen, Tagesablauf, Weg, Landschaft).</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausgehend von einem Impuls einfach und kurz von Erfahrungen, Ereignissen und eigenen Aktivitäten berichten.• Mit Unterstützung von Bildern eine Geschichte erzählen.• Arbeitsergebnisse zu einem vertrauten Thema (z.B. Sport, Hobby, Tiere) anhand von Bildmaterial mit einfachen sprachlichen Mitteln präsentieren.• Aussagen teilweise korrigieren, wenn Fehler erkannt werden.• Über alltägliche Themen auf einfache Weise die eigene Meinung äußern.• Betonung und Intonation situationsgerecht einsetzen.• Einfache grammatikalische Strukturen und Begriffe teilweise verwenden (z.B. Nomen, Verben, Adjektive,	<p>Wörtern berichten.</p> <ul style="list-style-type: none">– Zu Bildern etwas erzählen– Einfache Satzstrukturen verwenden (Nomen, Verben).
--	--	---	--

		<p>Personalpronomen, Artikel, Konjugationsformeln in Präsens, Perfekt, Fragen mit Intonation, Fragewörter).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Unterstützung einige Sprechstrategien anwenden (Verstehen oder Nichtverstehen signalisieren, Textbausteine und Notizen nutzen, um Formulierungshilfe bitte) 	
		<p><u>Dialogisches Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit bekannten sprachlichen Formeln sich selbst und andere vorstellen, nach dem Befinden fragen und selbst darüber Auskunft geben. • In einfacher Form Absprachen mit anderen treffen. • Auf einfache Art und Weise Informationen erfragen und austauschen. • Die Struktur und die kommunikative Funktion des Sprechaktes durch Aussprache und 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen erfragen und austauschen. • Bei Dialogen Vorlieben und Abneigungen mitteilen.

		<p>Betonung adäquat zum Ausdruck bringen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Gesprächen zu vertrauten Themen auf einfache Art Vorlieben, Abneigungen und Gefühle mitteilen. • Mit Unterstützung einige Sprechstrategien anwenden (z.B. Um Wiederholung oder Hilfe bitten, auf Gestik und Mimik des Gesprächspartners achten, Codeswitching). 	
		<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Texte, die sich auf vertraute Bereiche (zB. Ereignisse, Erfahrungen, Personen, Tiere und Gegenstände) beziehen, schreiben. • Kurze Informationen geben oder Fragen stellen (zB. Einladung, e-mail, Notiz, SMS). • Auf Impulse (zB. Bilder, Texte, Textausschnitte) spontan reagieren. • Zu bekannten Themen einfache Lückentexte, Kreuzworträtsel etc. ausfüllen. • Teilweise selbstständig 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Texte korrekt abschreiben • Sätze die einem Schema folgen korrekt schreiben

		<p>auf verschiedene erarbeitete Korrekturhilfen zurückgreifen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Anhand von Vorlagen beschreiben, was man dazu gelernt hat (z.B. Inhalt, Wortschatz, grammatikalische Strukturen).• Einfache grammatikalische Strukturen verwenden (z.B. Artikel, Personalpronomen, Fragewörter; Konjugationsformen in Präsens, Perfekt; einfache Konjunktionen).• Sätze zu vertrauten Themen schreiben, die einem Schema folgen.• Wendungen und Sätze korrekt abschreiben.• In eigenen kurzen Texten teilweise die korrekte Rechtschreibung benutzen.• Schreibstrategien anwenden, wenn sie dabei unterstützt werden.	
		<p><u>Haltung gegenüber kultureller Vielfalt</u></p>	

		<ul style="list-style-type: none">• über unterschiedliche kulturelle Aspekte sprechen und sie miteinander vergleichen• einige Unterschiede von Traditionen, Normen und Werten der eigenen und der anderen Kulturen, insbesondere im deutschsprachigen Raum wahrnehmen. Mit deutschsprachigen Menschen in Kontakt treten und dadurch Bekanntschaft mit ihrer Kultur machen (Klassenpartnerschaft).	
--	--	--	--